

KÜNSTLERBUND

ST. PÖLTNER

KUNST:WERK

St. Pöltner Künstlerbund

c/o MMag. Ernest A. Kienzl

Urbanstraße 16

3100 St. Pölten

office@stpoeltnerkuenstlerbund.at

Tel: 0676 / 4552570

St. Pölten, im November 2013

Presseinfo

Mit dem Ersuchen um Berichterstattung in Ihrem Medium:



»Grenzen«

Ausstellung im **KUNST:WERK St. Pölten**

vom 28. November bis 22. Dezember 2013

Eröffnung: Donnerstag, 28. 11. 2013, 18.30 Uhr

Grenzen in ihren unterschiedlichsten Bedeutungen und Interpretationen sind Thema der letzten Ausstellung des Jahres im KUNST:WERK. Mitglieder des St. Pöltner Künstlerbundes und geladene Gäste präsentieren die Ergebnisse ihrer Auseinandersetzung.

An der Ausstellung nehmen teil:

Eva Bakalar | Hermann F. Fischl | Edith Haiderer (Gast) | Alois Junek | Elisabeth Kallinger | Hermine Karigl-Wagenhofer | Ernest A. Kienzl (Kurator) | Herbert Kraus | Kurt Schönthaler | Friedrich Martin Seitz | Christina Starzer (Gast) | Margareta Weichhart-Antony.

Die Ausstellung ist vom 28.11. bis 22. 12. 2013

jeweils Donnerstag und Freitag von 16.00 bis 18.30 Uhr,
sowie Samstag und Sonntag von 10.00 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Zu den Öffnungszeiten ist jeweils eine Künstlerin / ein Künstler anwesend und gerne zu Gesprächen und Dialogen bereit.

Ausstellungsrundgang:

Raum eins: **Alois Juneks** anlässlich des Jugoslawienkrieges und den damit verbundenen schmerzhaften Grenzziehungen entstandenes großes Acrylbild trifft auf die mit Klebebändern an die Wand „gezeichnete“ Installation von **Margareta Weichhart-Antony**, die sich mit dem menschlichen Körper und damit zusammenhängenden Tabus auseinandersetzt.

Raum zwei: **Edith Haiderer** thematisiert in ihren Fotoarbeiten Grenzen der visuellen Wahrnehmung und des Geschmacks. **Eva Bakalars** Wandobjekt setzt sich mit der Verfügbarkeit bzw. Nichtverfügbarkeit des Wassers auseinander.

Raum drei: Die Überwindung der eigenen Grenzen ist die Thematik des Ölbildes von **Friedrich Martin Seitz**. Zeichnerische bzw. malerische Grenzen loten **Kerbert Kraus** und **Hermine Karigl-Wagenhofer** aus. Die Grenze zwischen Malerei und Plastik tastet **Kurt Schönthaler** in seinen Bildobjekten ab, während **Elisabeth Kallinger** menschliches Verhalten in extremen Situationen untersucht. **Christina Starzers** in Bangkok entstandene Videoarbeit „Bang Kock“ thematisiert die (nicht nur in Bangkok herrschende) Prostitution von Kindern und Jugendlichen. Hermann F. Fischls Fotoarbeiten verweisen auf Grenzen der Kunst(rezeption) und Ernest A. Kienzl zeigt in seiner Arbeit „Mind the gap“, wie unnötige Grenzen „wichtig“ gemacht werden.

Weitere Infos und Bildmaterial unter <http://www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/kunstwerk>

Bilddownload:



Hermann F. Fischl, „An der Grenze“

http://www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/kunstwerk/2013/Grenzen/Fischl_AnDerGrenze5+6.jpg



Eva Bakalar, „Wasser ist für alle da, falleri und fallera“

http://www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/kunstwerk/2013/Grenzen/Bakalar_IMG_3865.jpg

Ansprechpartner für persönliche Nachfrage: Ernest A. Kienzl Tel 0676 / 4552570

St. Pöltner Künstlerbund

KUNST:WERK

per Adr.:

MMag. Ernest A. Kienzl

Urbanstrasse 16

3100 St. Pölten

e-mail: office@stpoeltnerkuenstlerbund.at

www.stpoeltnerkuenstlerbund.at/kunstwerk